Deutsche Druckschrift. Lese-Uebung.

Julius lernt. Elise spricht. Bertha strickt. Anna liest. Der Maler malt. Der Fischer fischt. Die Schüler lernen. Der Soldat marschirt. Das Feuer brennt. Der Hund bellt. Der Storch klappert. Der Hahn kräht. Die Büchse knallt. Der Donner rollt. Der Vogel fliegt. Die Schlange kriecht. Die Maus nagt. Der Schmetterling flattert. Die Rose blüht.

Das Pferd ist ein Säugethier. Der Zeisig ist ein Vogel. Die Eiche trägt Blätter. Die Tanne trägt Nadeln. Die Sonne geht auf. Die Sterne funkeln prächtig. Im Winter fällt Schnee. Der Jäger schießt den Hasen. Die Köchin kocht die Suppe. Der Aal ist ein Fisch. Der Himmel ist blau. Die Wiese ist grün. Der Schnee ist weiß. Der Rabe ist schwarz. Das Stroh ist gelb. Die Kirsche ist roth.

Reifes Obst schmeckt süß. Artige Kinder sind folgsam. Der Esel ist ein eigensinniges Thier. Der weiße Schwan schwimmt auf dem See. Die Kuh liefert uns süße Milch. Aus Milch macht man Butter und Käse. Das Korn reift im Sommer. Aus Korn macht der Müller Mehl. Aus Mehl backt der Bäcker Brod. Das Schaf liefert uns Wolle. Der Löwe ist das größte Raubthier.

Der Regen erfrischt die Pflanzen. Der Donner folgt dem Blitz. Auf der Eisenbahn fährt man schnell. Die Schnecke kriecht langsam. Im Winter fährt man mit Schlitten. Hell klingen die Glocken am Schlitten. Der Mai ist der schönste Monat des Jahres. Gesundheit ist das höchste Gut.

Ich fange an, besser zu lesen. Bald kann ich ganze Geschichten lesen. Zählen kann ich schon:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
eins	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben	acht	neun	zehn

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/24529